

02.05.2025 | Westfalenpost

10.000 Euro fürs neue Klettergerüst

Grundschüler sammeln: Sponsorenlauf und Waffelverkauf finanzieren Schulhof-Projekt

Eric Claßen

Arnsberg. „Als wir in der Verwaltung von der Summe erfahren haben, sind wir fast umgefallen. Davon waren wir sehr überrascht“, sagt Arnsbergs Bürgermeister Ralf Paul Bittner. Mit der Summe meint Bittner satte 10.020 Euro. Die Kinder der Grundschule Rote Schule hatten über einen Sponsorenlauf und dem Verkauf von Waffeln das Geld gesammelt.

„Wir haben in der Schule gemeinsam eine Liste erstellt mit Dingen, die uns besonders wichtig sind und wo wir Veränderungen benötigen“, berichtet die zehnjährige Tabea Nölte. Die Schülerin aus der 4b ist momentan Schülerpräsidentin an der Roten Schule und Mitglied des vor rund zwei Jahren eingeführten Schülerparlaments. Recht schnell und deutlich fiel das Votum der Schülerinnen und Schüler auf ein neues Klettergerüst im hinteren Bereich des Schulhofs.

„Das alte Gerüst musste vor einigen Jahren abgebaut werden, weil es baufällig war. Übrig blieb nur noch ein alter, nicht mehr wirklich schöner Sandkasten“, berichtet Lehrer Meinolf Padberg. Schulleiterin Thekla Bock-Weitershagen hatte gemeinsam mit den Kindern mehrere Briefe an Bürgermeister Bittner und Ralf Schmidt vom Grünflächenamt der Stadt Arnsberg geschrieben, um dem Wunsch nach einem neuen Klettergerüst Nachdruck zu verleihen.

Die Schulleiterin lobt das Engagement der Kinder, die sich beharrlich für den Bau eines solchen Gerüsts eingesetzt haben. „Das habt ihr geschafft, weil ihr überlegt habt, was euch wichtig ist und euch die nötige Unterstützung zur Durchsetzung eures Wunsches gesucht habt!“ Bock-Weitershagen dankt auch dem Lehrerkollegium sowie dem Förderverein unter der Leitung von Christoph Schmitz für die Unterstützung in der Angelegenheit.

Gemeinsam entstand auch die Idee für den Sponsorenlauf, der im benachbarten Brökelmanns Park veranstaltet wurde. „Ich bin 15 Runden gelaufen“, erzählt die neunjährige Emilia Kramer, die ebenso wie Tabea im Schülerparlament sitzt, das aktuell aus 14 Schülern besteht. „Wir sind stolz, dass wir das mit dem Laufen geschafft haben und dass jetzt das Klettergerüst steht“, sagen Tabea und Emilia.

Die Firma FHS Holztechnik hatte sich um das Aufstellen des Gerüsts gekümmert; war von der Stadt



Diese Rutsche macht Spaß, wie man sieht.

ERIC CLAßEN (3)



Glückliche Kinder: „Das neue Klettergerüst ist cool.“



Bürgermeister Ralf Paul Bittner durchtrennt das symbolische Rote Band. Ab sofort darf das Klettergerüst erklommen werden.

mit der Errichtung beauftragt worden. Mitarbeiter des Unternehmens besuchten die Rote Schule in Neheim und diskutierten zusammen mit dem Schülerparlament über die Wünsche der Schüler. Für viele

Kids war es besonders wichtig, dass auch eine Rutsche an dem Gerüst existiert. Das konnte realisiert werden.

Das durch den Sponsorenlauf und Waffelverkauf eingesammelte

Geld hatte die Errichtung des Klettergerüsts überhaupt erst möglich gemacht. Denn insgesamt kosteten die Fundamentarbeiten und das Gerüst samt Rutsche zirka 30.000 Euro. Die Spendengelder decken demnach rund ein Drittel der benötigten Summe ab - eine beeindruckende Leistung aller Beteiligten. „Ich finde es toll, wie ihr euch eingesetzt habt. Ich komme gerne an diese Schule, weil die Kinder und das Lehrerkollegium hier so viel Lebensfreude und Spaß an der Schule ausstrahlen“, lobt Bittner.

Bei der feierlichen Inbetriebnahme des Klettergerüsts durchschnitt Arnsbergs erster Bürger zusammen mit Kindern und Lehrern das symbolische Rote Band und gab damit das Klettergerüst zum Spielen frei. Im Anschluss wurde Bittner von den Kindern belagert, als wäre er ein Popstar - Selfies, Einträge in Freundebücher und Autogramme inklusive.

Die Freude und Dankbarkeit, dass das Projekt Klettergerüst ein erfolgreiches Ende gefunden hat, war bei allen Beteiligten spürbar. Und am Ende profitieren nicht nur die Kinder der Schule von dem neuen Spielgerät. Denn der Schulhof dient Kindern des gesamten Innenstadtbereichs in den Nachmittagsstunden und am Wochenende als Spielplatz.

FHS Holztechnik GmbH

Niedereimerfeld 23
D-59823 Arnsberg

Telefon: +49 2931 9620-0
E-Mail: info@fhs-holztechnik.de

Geschäftsführer: Reinhard Gebhardt
Registergericht Arnsberg: HRB 857
USt-IdNr.: DE 123 878 169

Bankverbindung:
Volksbank Sauerland eG
BIC: GENODEM1SMA
IBAN: DE05 4606 2817 0113 0181 00

www.fhs-holztechnik.de

